

(Die in den drei offiziellen Sprachen abgefaßten Originaltexte dieser Direktive sind von *B. H. Robertson*, Generalleutnant, *L. Koeltj*, Armeekorpsgeneral, *M. I. Dratwin*, Generalleutnant, und *Lucius D. Clay*, Generalleutnant, unterzeichnet.)

Kommuniké

56. Sitzung des Koordinierungskomitees

Am 23. Mai 1946 fand in Berlin die ordentliche 56. Sitzung des Koordinierungskomitees unter dem Vorsitz von Generalleutnant Robertson statt.

In der Sitzung waren Armeekorpsgeneral Koeltj, Generalleutnant Dratwin und Generalleutnant Clay anwesend.

Das Komitee bestätigte einige von deutschen Bildungsfachleuten vorgelegte Richtlinien für den Unterricht über die Nürnberger Prozeßberichte.

Das Komitee bestätigte gleichfalls einen Vorschlag über die Organisation telegraphischer und telephonischer Verbindungen für die Militärmissionen.

Kommuniké

57. Sitzung des Koordinierungskomitees

Am 28. Mai 1946 fand in Berlin die 57. ordentliche Sitzung des Koordinierungskomitees unter dem Vorsitz von Generalleutnant Robertson statt.

Auf der Sitzung waren Armeekorpsgeneral Koeltj, Generalleutnant Dratwin und Generalleutnant Clay anwesend.

Das Komitee brachte der Alliierten Kommandantur zur Kenntnis, daß es die Anerkennung der städtischen Komitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands in Berlin gebilligt hat.

Das Komitee kam überein, ein Einheitssystem für die Rechnungsführung der Kraftwagen-Transportfirmen festzusetzen.

Das Komitee billigte ferner ein Dokument über die Kontrolle des zivilen Kraftwagenfernverkehrs in Deutschland.

Kommuniké

58. Sitzung des Koordinierungskomitees

Am 3. Juni 1946 fand in Berlin die 58. ordentliche Sitzung des Koordinierungskomitees unter dem Vorsitz von Armeekorpsgeneral Koeltj statt. Auf der Sitzung waren Generalleutnant Dratwin, Generalleutnant Clay und Generalleutnant Robertson anwesend.

Das Komitee hat im Namen des Kontrollrates die Direktive Nr. 31 über die Grundsätze der Schaffung einer Föderation der Gewerkschaften unterschrieben.

Das Komitee hat einen Erlaß der Alliierten Kommandantur herausgegeben, in Berlin im Oktober 1946 Wahlen durchzuführen. Gleichzeitig soll mit der Ausarbeitung einer provisorischen Verfassung der Stadt Berlin, entsprechend welcher die Wahlen durchgeführt werden, begonnen werden. Für diesen Zweck sollen die entsprechenden deutschen Organe in Berlin herangezogen werden.